

# Wohngalerie "Grogg Intérieur" in Hägendorf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **40 (1982)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659576>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wohngalerie «Grogg Intérieur» in Hägendorf

In Hägendorf, an der Oltnerstrasse 200, hat Grogg-Intérieur letztes Jahr ein neues Geschäftshaus eröffnet, das bezüglich Originalität seinesgleichen sucht. Längst waren die Ausstellungsräume in Wangen bei Olten zu klein geworden. In der ehemaligen Glutz-Villa ergab sich eine geradezu ideale Möglichkeit zur Präsentation exklusiver Einrichtungsgegenstände: Anno 1844 erbaut, wurde dieser prächtige Landsitz unter Beibehaltung des Urzustandes restauriert und im Innern zu einer weiträumigen, attraktiven Wohngalerie gestaltet. Das 1936 gegründete Familienunternehmen, GROGG INTERIEUR ist auf die individuelle Ausführung von Innenausbauten, Einzeilmöbeln, Spannteppichen, Polstergruppen, Vorhängen, Dekorationen usw. spezialisiert.

## Solide Handwerkskunst von Anbeginn

In den dreissiger Jahren legten die Eltern Paul und Ida Grogg-Siegenthaler den Grundstein mit einer Schreinerei, die sie mit Fleiss und Ausdauer durch die Krisen- und Kriegsjahre hindurchbrachten. Um für alle Betriebsangehörigen damals genügend Arbeit zu haben, wurden viele tausend Kinderwagen in Holz angefertigt und streng auf besonders handwerkliches Können geachtet. 1945 erweiterte sich die Schreinerwerkstatt um ein Polster- und Vorhangatelier. 1963 trat der Sohn Peter Grogg als Innenarchitekt, 1967 die Tochter Ursula Jeker-Grogg als kaufmännische Leiterin in die Firma ein, die 1972 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Die zweite Generation übernahm 1977 die Geschäftsleitung.

## Traditionelle Dienstleistung

Hochstehende Qualität und traditionelle Beratung «nach Mass» zeichnen «Grogg Intérieur» aus. Spezialisierte Fachkräfte suchen an Innenausbauten



und Einzeilmöbeln jeden noch so anspruchsvollen Kundenwunsch zu erfüllen. Das neue Geschäftshaus in Hägendorf bietet die längst ersehnten grosszügigen Ausstellungsmöglichkeiten, während Ateliers, Schreinerei und Büros von «Grogg Intérieur» am bisherigen Geschäftsdomizil in Wangen bei Olten geblieben sind.

## Wohngalerie mit vielfältigem Angebot

Schon die Boutique im Parterre lädt zum Verweilen ein mit all den kleinen Liebhabereien und Geschenkideen. Die angrenzende Veranda umfasst Möbel- und Dekorationsstoffe, Tapeten- sowie Teppichmuster; hier ist die fachkundige Beratung besonders wichtig. Eine originelle Note weist die alte Küche auf mit historischem Kochherd und rustikalen Möbeln. Ausgesuchte Möbelstücke zieren einen Raum mit wunderschönem Sitzofen, getäferten Wänden und Kassettendecke. Eine weitere Veranda zeigt ein exklusives Programm in Gartenmöbeln.

Im ersten Stock wird die Wohngalerie mit einem breiten Angebot an Polstermöbel, Einzeilmöbel, Wand-

und Stehlampen weitergeführt. Verschiedene Räume dienen als Musterbeispiele für moderne und klassische Inneneinrichtungen. Das Dachgeschoss, eine Augenweide perfekter Zimmermannskunst, vermittelt dem Ausstellungsbesucher schliesslich einen Querschnitt von ausgewählten Antiquitäten und dazupassendem neuem Mobiliar.

## Eine schmucke Keller-Galerie

Wie in alten Landhäusern üblich, finden sich im Untergeschoss zwei Gewölbekeller, die weitherum zu den schönsten ihrer Art gehören. Was lag näher, als hier eine Kunstgalerie einzurichten! Im August 1980 konnte bereits eine bemerkenswerte Ausstellung stattfinden. Der eine Keller machte mit dem Hyperrealisten Michèle Taricco (Italien) bekannt; der zweite Keller zeigte Werke von 35 naiven Malern aus aller Welt. Weitere Ausstellungen sind geplant; auf sie wird in der Tagespresse hingewiesen. Die Besichtigung von Wohngalerie und der Kunstaussstellungen ist selbstverständlich frei und völlig unverbindlich. Jeder Besucher ist herzlich willkommen!